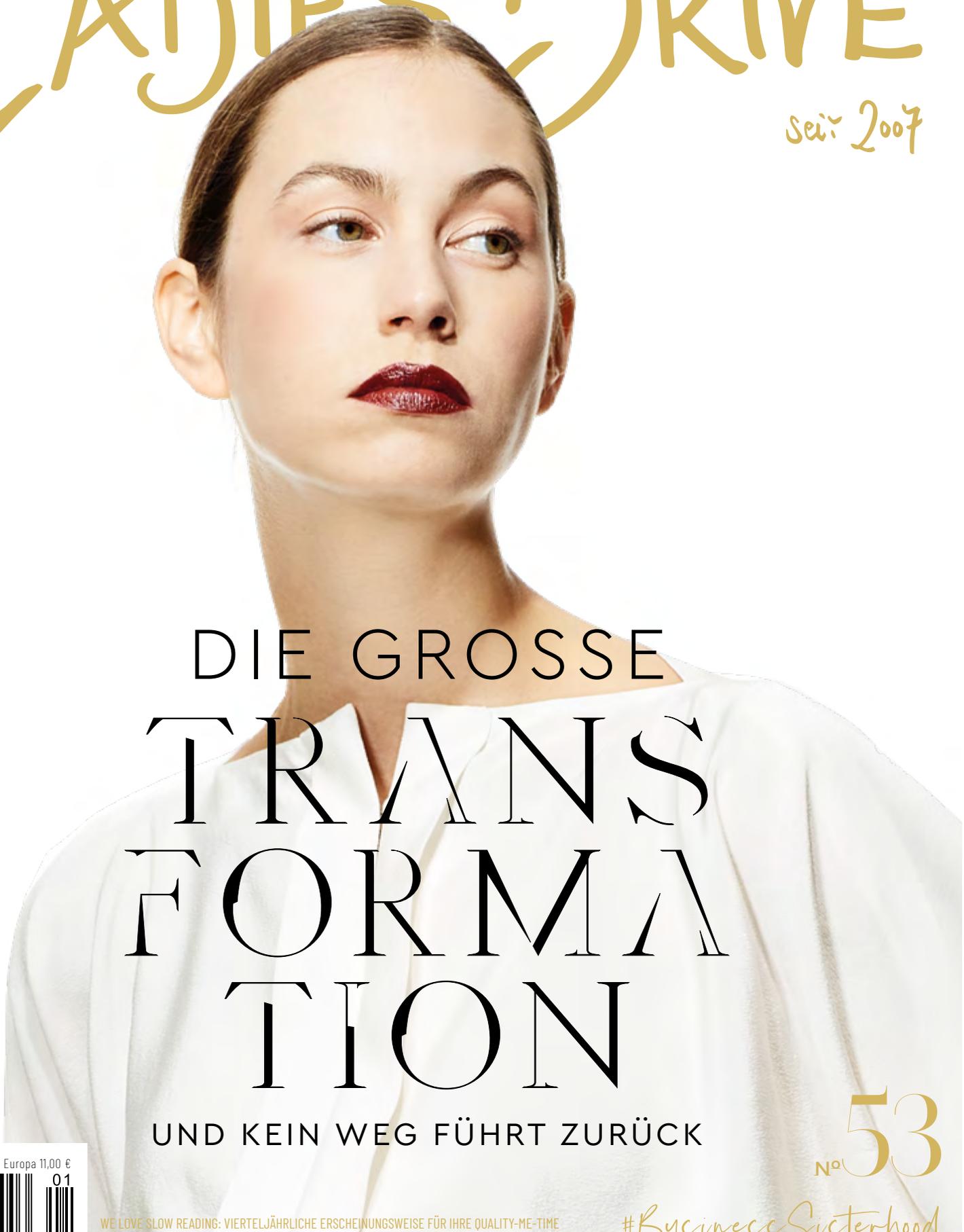


FEATURING SWATI MANDELA & MITHU SANYAL

Das Businessmagazin für LADIES mit DRIVE

LADIES DRIVE

Seit 2007



DIE GROSSE
TRANS
FORMA
TION

UND KEIN WEG FÜHRT ZURÜCK

№ 53

#BusinessSisterhood

WE LOVE SLOW READING: VIERTELJÄHRLICHE ERSCHEINUNGSWEISE FÜR IHRE QUALITY-ME-TIME
FRÜHLINGSAUSGABE 2021, 14. JAHRGANG. SCHWEIZ, DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH

SEN BLOUSE/TAN COUTURE COLLECTION BY KAZU, PHOTO: CHRISTIAN SCHNUR

Schweiz CHF 15,00 Europa 11,00 €



FRÜHLINGSAUSGABE 2021

Werde wer du bist

Dieses Zitat stammt vom griechischen Dichter Pindar und ist bereits 2.500 Jahre alt. Dennoch ist es aktueller denn je, handelt es sich doch um die wohl grösste Transformation, welche uns Menschen ein Leben lang bestimmt: die zu werden, die wir sind. Wie steinig diese Transformation sein kann, weiss die Unternehmerin Graciela Espinoza. Sie musste einiges an Tiefpunkten, Rückschlägen und Enttäuschungen hinnehmen, ehe sie zu der wurde, die sie heute ist: eine mutige Geschäftsfrau und Leaderin mit dem Zeug, nicht nur ihr Unternehmen, sondern ein ganzes Land vorwärtszubringen.

TEXT: CLAUDIA GABLER

Ladies Drive: Graciela, du hast vor drei Jahren dein eigenes Unternehmen für Branding und Verpackungen in Nicaraguas Hauptstadt Managua gegründet. Was war deine Intention?

Graciela Espinoza: Ich hatte Architektur studiert, wollte aber eigentlich immer Geschäftsfrau werden. Also musste ich einen Weg finden, um Kreativität und Business zu verbinden. Ich wollte am Steuer meines Lebens, meiner Arbeit und meiner Finanzen sitzen, und nicht nur Passagier sein, der passiv zusehen muss, was um uns herum passiert.

Woher kommt deine Begeisterung für das Unternehmertum?

Ich war schon als Kind nicht gut darin, Regeln zu befolgen. Ich wollte den Status quo ändern und Dinge, mit denen ich nicht einverstanden war, neu denken. Ich dachte immer: „Wenn etwas nicht existiert, muss ich es machen.“ Ausserdem konnte ich nur schwer ein Nein akzeptieren. Mein Ehrgeiz war entscheidend für die Richtung, die mein Leben genommen hat.

Gab es so etwas wie ein Trigger-Erlebnis?

Allerdings! Vor acht Jahren wurde ich entlassen. Ich war schockiert! Zudem war der Chef, der mich gefeuert hatte, mein eigener Vater! Er versuchte mich zu ermutigen, meinte, dass das eine gute Sache für mich sei, weil sich nun weit mehr Möglichkeiten für mich eröffneten. Erst konnte ich es nicht sehen. Doch rückblickend war das der Moment, in dem ich beschloss, meine eigene Firma zu gründen.

Gab es Ereignisse, die deine Motivation ausgebremst haben? Wie bist du damit umgegangen?

Mehrere sogar! Ich wurde ständig von den Menschen in meinem Arbeitsumfeld enttäuscht. Ich stellte sogar meine Leadership-Fähigkeiten infrage. Schliesslich besteht ein Unternehmen aus Menschen. Ich hatte die falschen Leute ausgewählt und ihnen vertraut, was unternehmerische Misserfolge nach sich zog. Meine Hauptmotivation war es doch, eine angenehme und vertrauensvolle Unternehmenskultur zu schaffen. Aber ich bekam das Gefühl, ich sei dazu nicht in der Lage. Ich dachte sogar daran, aufzugeben und in ein besser entwickeltes Land auszuwandern, weil ich in Nicaragua aufgrund der Bildung und Kultur kein gutes Team bilden konnte.

Was ist dann passiert?

Ich habe mit einer Freundin in den USA telefoniert und ihr alles erzählt. Sie sagte: „Aber wie führt unser ehemaliger Schulkollege eines der grössten Unternehmen des Landes, wenn die Menschen in Nicaragua auf diese Art und Weise arbeiten?“ In dem Moment wurde mir klar, dass ich es schaffen kann. Ich hörte auf, mich zu beschweren, und lernte, was es braucht, um eine Vision zu verwirklichen. Ich wollte meine Fehler nicht wiederholen, sondern die Person werden, die ich sein will – indem ich lerne, wachse, mich weiterbilde.

Wer hat dir dabei geholfen? Hastest du Mentoren?

BPN war in dem gesamten Prozess von fundamentaler Bedeutung. Die Expert*innen der Schweizerischen Stiftung haben uns gelehrt, uns auf unsere Vision zu konzentrieren und alles zu unternehmen, was für deren Erreichung nötig ist. Jedes Mal, wenn ich eine wichtige Entscheidung zu treffen habe, frage ich mich: „Bringt mich diese meiner Vision einen Schritt näher? Oder entferne ich mich?“ Gerade als ich aufgeben wollte, fand ich bei BPN die Unterstützung und den Halt, den ich brauchte, um vorwärtszukommen. Ich erhielt die entscheidenden Instrumente, um zu eruieren, wo ich versagt hatte und was ich ändern oder verbessern musste. Das Mentoring öffnete mir die Augen, liess mich Fehler erkennen, um weiter zu wachsen.

Was bedeutet Transformation für dich persönlich?

Für mich bedeutet Transformation Weiterentwicklung. Stufe für Stufe nach oben zu gehen, um in allem, was das Leben für uns bereithält, besser zu werden: Familie, Gesundheit, Zeit füreinander und natürlich in der Arbeit. Veränderung bedeutet inneres und äusseres Wachstum. Wenn wir lernen, verändern wir uns. Wenn nicht, stagnieren wir.

Mit welchen Gefühlen blickst du in die Zukunft?

Die Zukunft ist ungewiss. Wenn ich zu viel über die Zukunft nachdenke, werde ich ängstlich. Aber insgesamt vertraue ich darauf, dass das, was ich heute aufbaue, mir die Zukunft bringt, die ich erschaffen möchte. Und wenn die Dinge in Zukunft nicht wie geplant verlaufen, ist es besser, sich dann damit zu befassen, wenn es so weit ist, denn die Szenarien sind endlos.

Was gibt dir immer wieder Kraft, weiterzumachen?

Ich bin entschlossen, das Leben zu gestalten. Ich möchte ein Vorbild sein für meine Tochter. Sie soll wissen, dass sie alles erreichen kann, was sie will. Ausserdem will ich dazu beizutragen, dass unser Land so lebenswert ist, dass meine Kinder nicht fliehen müssen, um in Frieden zu leben oder beruflich zu wachsen. Ich versuche, diesen Traum mit den Menschen zu realisieren, die mit mir zusammenarbeiten. Ich will eine Veränderung bewirken, die wir multiplizieren können, bis ich herausfinde, wie sich diese Veränderung in der Haltung und Mentalität in unserer Gesellschaft manifestieren kann.

Hast du einen Rat für andere Unternehmerinnen?

1. Träume gross und fokussiere dich auf deine Vision! Wenn es dein Traum ist, darfst du ihn nicht aufgeben. Die grössten Hindernisse sind in unserem Kopf. Sobald sie abgebaut sind, sind wir in der Lage, viel mehr zustande zu bringen, als wir glauben!
2. Nimm dir Zeit für dich und deine Familie. Lange Zeit habe ich mich und meine Gesundheit vernachlässigt und meine Zeit mit der Familie geopfert.
3. Bilde dich ständig weiter. Wenn du das Gefühl hast, dass dich etwas zurückhält, stelle dich der Aufgabe, herauszufinden, was es ist, und lerne, wie du dich dieser Limitation entledigen kannst. Einige Hindernisse lassen sich leicht abbauen, andere erfordern mehr Aufmerksamkeit. Wichtig ist, dass du dich nicht aufhalten lässt.

Zum Video mit Graciela



2020 war nicht nur wegen Corona kein einfaches Jahr für Unternehmer*innen in Nicaragua. Das krisengebeutelte Land steckt in einer tiefen Rezession. Höhere Steuer- und Energiekosten bei 40 bis 60 Prozent Umsatzeinbussen liessen Entrepreneur*innen verzweifeln und gute Mitarbeiter*innen abwandern. Das Schweizerische Business Professionals Network BPN fördert auch und besonders in schwierigen Zeiten den Unternehmertegeist und unterstützt talentierte Unternehmerinnen wie Graciela Espinoza, ihre Vision zu verwirklichen, um langfristig Arbeitsplätze zu schaffen und den Mittelstand zu stärken. Infos zu den Unternehmenspatenschaften und Mentoring-Programmen: www.bpn.ch.

LADIES DRIVE

BARGESPRÄCHE

★
P R I V É

UPCOMING PRIVÉ-EVENTS:

Do., 25.3.2021 mit Dr. Tanja Volm
(Director Evo Consult)

Do., 29.4.2021 mit Jennifer Ebermann
(Executive Director Wikimedia)

Registrierung unter:
www.bargesprache.ch/bg-club

**IM BARGESPRÄCHE CLUB PRIVÉ
GENIESSEN SIE FOLGENDE LEISTUNGEN:**

★
Eine geschlossene Community

★
Exklusive Events (7x pro Jahr Dinner, 2x pro Jahr Frühstück)
in kleinen Gruppen in Zürich, Basel, Bern, Zug oder St.Gallen –
ohne Zusatzkosten (Dinner, Drinks & Goodie Bags inklusive)

★
1 Speaker/Talkgast pro Event

★
Zugang zu allen 3 Zürcher Bargesprächen und den Angeboten des Bargesprache Clubs

★
Zugang zu allen Angeboten des Bargesprache Clubs Digital

★
Jahresabo des Magazins „Ladies Drive“ (4 Ausgaben pro Jahr)

★
Diverse Specials, je nach Verfügbarkeit und Angebot
(Einladungen zu exkl. Events, VIP-Events unserer Partner und Sponsoren sowie
vergünstigte Angebote für Online-Classes, Clubmitgliedschaften anderer Verbände)

Jahresgebühr:
CHF 540.00 für 12 Monate (CHF 48.00 pro Monat)

**JETZT REGISTRIEREN UNTER
www.bargesprache.ch/bg-club**

#BusinessSisterhood #VIP

NEU!

UNSERE BARGESPRÄCHE CLUB PRIVÉ WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

